



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

43. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 11. Dezember 1989

Nummer 59

Glied-
Nr.

Datum

Inhalt

Seite

28. 11. 1989	Gesetz über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Haushaltspol des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1989 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1989)	620
--------------	---	-----

**Gesetz
über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum
Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr 1989
(Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1989)**

Vom 28. November 1989

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1989, zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Mai 1989 (GV. NW. S. 250), wird wie folgt geändert:

- Anlage 1. Der dem Haushaltsgesetz beigelegte Gesamtplan (Haushaltsumbersicht) wird durch den diesem Gesetz beigelegten Gesamtplan (Haushaltsumbersicht) ersetzt.
- Anlage 2. Der dem Haushaltsgesetz beigelegte Haushaltsplan 1989 wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigelegten Nachtrags geändert.

§ 2

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1989 in Kraft.

Düsseldorf, den 28. November 1989

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
(L.S.) Johannes Rau

Der Minister für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr
Christoph Zöpel

Der Finanzminister
Heinz Schleußer

**Haushaltsplan
des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr
1989**

Gesamtplan

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Haushaltsübersicht

Einzelplan	Einnahmen		Ausgaben		Verpflich-tungsermäch-tigungen 1989 (TDM)	Ausgaben 1988 (TDM)
	1989 (TDM)	1988 (TDM)	1989 (TDM)	1988 (TDM)		
01 Landtag	1 978,0	1 387,0	118 253,2	4 100,0	136 875,0	
02 Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 605,1	2 710,6	108 256,2	10 756,0	98 923,9	
03 Innenminister	410 700,8	422 357,8	4 114 714,9	179 560,0	3 996 482,0	
04 Justizminister	1 093 058,2	1 059 299,4	2 841 441,3	67 055,5	2 813 214,9	
05 Kultusminister	95 636,2	91 472,5	11 588 100,9	80 800,5	11 470 502,8	
06 Minister für Wissenschaft und Forschung	1 215 701,5	1 074 972,7	6 082 216,5	339 723,6	5 838 705,6	
07 Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	754 529,2	713 654,4	4 913 495,7	1 021 783,0	4 303 189,5	
08 Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	701 553,4	221 120,7	3 558 486,5	2 076 649,0	2 842 684,8	
09 Minister für Bundesangelegenheiten	86,8	70,3	4 540,3	0,0	4 213,7	
10 Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	910 542,4	562 066,8	1 972 648,1	697 646,5	1 525 228,5	
11 Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	2 313 867,1	2 145 445,6	4 763 763,9	3 523 552,0	4 564 825,1	
12 Finanzminister	427 835,5	417 960,2	2 095 938,8	60 578,0	2 040 437,1	
13 Landesrechnungshof	140,0	140,0	15 736,9	0,0	15 405,1	
14 Allgemeine Finanzverwaltung	56 015 253,4	54 352 745,2	21 765 874,4	1 198 600,0	21 414 895,2	
Zusammen	63 943 487,4	61 065 383,2	63 943 467,4	9 260 804,1	61 065 383,2	

**3. Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministers für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	-------------------------------

**11 470 ▶ Förderung der Eisenbahnen
und des öffentlichen Nahverkehrs**

Titelgruppe 61

Entwicklung und Förderung von Verkehrsverbünden und Verkehrsgemeinschaften, Versuche zur Erhöhung der Attraktivität sowie Förderung der Rationalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs

657 61 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen
741

Verpflichtungsermächtigung

bisher	
es treten hinzu	+ 1 190 000 000
Neuer Ansatz	<u>1 190 000 000</u>

Fällig: 1990 bis 1999
jeweils 119 000 000 DM

Einzelplanabschluß

Gesamteinnahmen	2 313 867 100	—	2 313 867 100
Gesamtausgaben	4 763 763 000	—	4 763 763 000
Verpflichtungsermächtigungen	2 333 552 000	+ 1 190 000 000	3 523 552 000

**3. Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich
der Allgemeinen Finanzverwaltung
für das Haushaltsjahr 1989**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	-------------------------------

14 020 Allgemeine Bewilligungen

697 00 Zuschüsse im Zusammenhang mit der geordneten
621 Stillegung des THTR 300 in Hamm-Uentrop

Verpflichtungsermächtigung:

Bisheriger Ansatz	— DM
es treten hinzu	<u>61 000 000 DM</u>
Neuer Ansatz	<u>61 000 000 DM</u>

Fällig:

1990:	21 000 000 DM
1991:	20 000 000 DM
1992:	20 000 000 DM

Abschluß Einzelplan 14

Gesamteinnahmen	56 015 253 400	—	56 015 253 400
Gesamtausgaben	21 765 874 400	—	21 765 874 400
Verpflichtungsermächtigungen	1 137 600 000	+ 61 000 000	1 198 600 000

**Gruppierungsübersicht Verpflichtungsermächtigungen
(3. Nachtrag 1989)**

Gruppe	Bezeichnung	bisher	+ / - (Mill. DM)	neu
8	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	745,4	+ 1 251,0	1 996,4
65	Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich	128,6	+ 1 190,0	1 318,6
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	71,5	+ 61,0	132,5
657	an Zweckverbände	3,2	+ 1 190,0	1 193,2
697	an Unternehmen	71,5	+ 61,0	132,5
Summe Haushalt		8 009,8	+ 1 251,0	9 260,8

**Funktionenübersicht Verpflichtungsermächtigungen
(3. Nachtrag 1989)**

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	bisher	+ / -	neu
			(Mill. DM)	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 611,9	+ 61,0	2 672,9
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	637,3	+ 61,0	698,3
621	Kernenergie	—	+ 61,0	61,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 620,3	+ 1 190,0	2 810,3
74	Schienenverkehr	781,7	+ 1 190,0	1 971,7
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	774,0	+ 1 190,0	3 935,7
Summe Haushalt		8 009,8	+ 1 251,0	9 260,8

Haushaltsquerschnitt Verpflichtungsermächtigungen
(3. Nachtrag 1989)
– Mill. DM –

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	13	Spalte		
		14	38	39
6		82,5	2 672,8	
62		61,0	698,3	
621		61,0	61,0	
7	1 190,0	1 201,0		2 810,3
74	1 190,0	1 195,0		1 971,7
741	1 190,0	1 195,0		1 964,0
Insgesamt	1 193,2	1 323,8	132,5	9 256,1

– GV. NW. 1989 S. 620.

**Einzelpreis dieser Nummer 3,70 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten**

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 88 88/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 95.– DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.
Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 88 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabeinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haraldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach
ISSN 0177-5359